

RS Vwgh 2012/6/21 2011/23/0397

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.06.2012

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AVG §37;

AVG §39 Abs2;

FrPolG 2005 §53 Abs1;

FrPolG 2005 §66;

1. AVG § 37 heute
2. AVG § 37 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 37 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. AVG § 39 heute
2. AVG § 39 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 39 gültig von 20.04.2002 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
4. AVG § 39 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. AVG § 39 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Ohne entsprechendes Vorbringen des Fremden, es bestünde ungeachtet der fehlenden Haushaltsgemeinschaft eine enge persönliche Bindung zu seinem Kind, ist die Behörde im Ausweisungsverfahren nicht dazu angehalten, aus eigenem Erhebungen zu diesen Fragen vorzunehmen (vgl. E 21. Februar 2012, 2011/23/0656). Ohne entsprechendes Vorbringen des Fremden, es bestünde ungeachtet der fehlenden Haushaltsgemeinschaft eine enge persönliche Bindung zu seinem Kind, ist die Behörde im Ausweisungsverfahren nicht dazu angehalten, aus eigenem Erhebungen zu diesen Fragen vorzunehmen vergleiche E 21. Februar 2012, 2011/23/0656).

Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Mitwirkungspflicht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2011230397.X01

Im RIS seit

16.07.2012

Zuletzt aktualisiert am

29.08.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at